Alt-Katholisch

Gemeindebrief

Ausgabe 4/2026 | November – Januar 2027

Stab-wechsel

Alt-Katholische
Pfarrgemeinde
Weidenberg |
Coburg | Bayreuth

www.alt-katholisch.de

Für alle. Fürs Leben.
Deine Kirche.

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Gerade haben wir den Auftakt unseres Jubiläumsjahres in Weidenberg gefeiert. Dabei stand der Bau der alt-katholischen Kirche vor 65 Jahren im Mittelpunkt. Mit dem Gebäude hat die Kirchengemeinde ein sichtbares Zeichen im Ort erhalten und in den zurückliegenden Jahrzehnten hat sich das Gemeindeleben auf vielfältige Weise entfaltet und weiterentwickelt. Prägend dafür waren Menschen, die sich mit ihren Fähigkeiten und Begabungen eingebracht haben. Erst dadurch ist der Ort zu etwas Lebendigem geworden, gefüllt mit Begegnungen, Austausch und geteilten Momenten. Somit hat der Glaube eine sichtbare Verortung bekommen. Aber Glaube ist mehr als ein Kirchengebäude, es ist die Gemeinschaft von Menschen, die miteinander auf der Suche nach Gott in ihrem Leben sind und ihre Erfahrungen teilen, die sich treffen, um miteinander zu beten und zu singen.

Aber es darf nicht nur bei einem Rückblick auf die Geschichte bleiben, sondern der Blick soll auch auf die Zukunft gerichtet werden. Dabei wissen wir wenig darüber, was kommt und wie sich die Dinge entwickeln werden. Allerdings erleben wir, dass Kirche in der Gesellschaft keinen großen Stellenwert mehr genießt und viele Menschen ihr distanziert gegenüber stehen. Nicht wenige belächeln den Einsatz für kirchliche Gemeinden und die Teilnahme an religiösen Veranstaltungen. Es erfordert Mut, in solch einem Umfeld zu seiner Beheimatung im Glauben zu stehen. Zugleich besteht die Gefahr, dass kirchliche Gruppierungen geschlossene Kreise bilden, die sich vom Rest abgrenzen. Um so wichtiger sind sichtbare und offene Orte, die von lebendigen Steinen (vgl. 1 Petr. 2,5) getragen werden und Zeugnis von der christlichen Botschaft geben. Für die Zukunft gibt es kein festes Handlungsschema, das Erfolg garantiert. Diese Ungewissheit gilt

es auszuhalten, aber das kennen wir von unserem eigenen Leben. Da können wir noch so viel planen und uns absichern – am Ende kommt es anders als gedacht. Darum braucht es auch eine gehörige Portion Vertrauen, Mut und Zuversicht. Als Glaubende vertrauen wir darauf, dass Gottes Geistkraft uns dabei unterstützt und zur Seite steht. Gleichzeitig braucht es aber unseren eigenen Beitrag; einfach die Hände in den Schoß zu legen und abzuwarten, wäre der falsche Weg. Vielleicht kann da das Beispiel der Menschen, die damals angepackt und die Kirche in Weidenberg gebaut haben, uns motivieren, an einer lebendigen Gemeinschaft weiterzubauen in der Hoffnung, dass auch in Zukunft Menschen hier ihre Beheimatung finden. Bei alledem sollte uns aber immer bewusst sein, dass wir zwar unseren Beitrag leisten können, aber nicht alles in unserer Hand liegt. Manches wird uns vielleicht einfach geschenkt. Dazu braucht es die Offenheit und die Bereitschaft, sich auf das Leben und auf Gott einzulassen.

Hoffentlich lebt auch in Zukunft an unseren Orten und vielmehr in unserer Gemeinschaft Gottes heilbringende Botschaft weiter!

Das wünscht
Stefan Leitenbacher

Abschied Bischof Matthias

Der Saal war gut gefüllt, die Namen-Jesu-Kirche am nächsten Tag bis auf den letzten Platz besetzt. Bischof Dr. Matthias Ring nahm nach 16 Jahren Abschied von seinem Leitungsamt – und die vielen Menschen aus unserem Bistum und der Utrechter Union, aus Ökumene und Politik nahmen Abschied von ihm

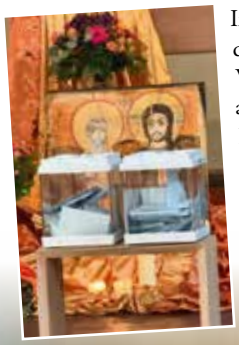
Der Freitagabend stand unter der Frage, in welchem Verhältnis Kirche und Politik zueinander stehen. Neben kurzen wissenschaftlichen Einordnungen kam auch die Praxis von Pastoral und Politik bei einer Podiumsdiskussion und in Beiträgen aus dem Publikum nicht zu kurz. Am Samstag feierte dann eine große Gemeinde unter dem Vorsitz von Bischof Matthias zusammen Eucharistie. In seiner Predigt machte sich Bischof Matthias Gedanken darüber, dass Glaube stets mit dem Loslassen verbunden sei. Am Ende des Gottesdienstes trat Bischof Matthias von seinem Leitungsamt zurück. Unterschiedliche Grußworte und ein langanhaltender Applaus machten deutlich, welch hohe Wertschätzung ihm entgegengebracht werden.
Natürlich kam auch das Bedürfnis nach Essen und Trinken nicht zu kurz: Im Haus der evangelischen Kirche schloss sich ein wunderbar organisierter Empfang an.

Wir danken Bischof Matthias für seinen Dienst an und in unserer Kirche und wünschen ihm für seinen Ruhestand Gesundheit, Lebensfreude und Gottes Segen!

Pfarrer Jürgen Wenge zum Bischof gewählt

Am 2. und 3. Oktober versammelten sich die Synodalen zur Außerordentlichen Bistumssynode in der alt-katholischen Kirche Christi Auferstehung in Karlsruhe, um eine neue Bischöfin oder einen neuen Bischof zu wählen.

Zu Beginn wurde ein Gottesdienst mit der Bitte um den Heiligen Geist gefeiert, bei dem die Bistumsverweserin Anja Goller predigte. Bei der Befragung aller wählbaren Geistlichen erklärten Robert Geßmann und Walter Jungbauer ihre Bereitschaft, das Bischofsamt im Falle einer Wahl anzunehmen. Sie stellten sich den Synodalen vor und beantworteten deren Fragen. Allerdings erhielt Pfarrer Jürgen Wenge im ersten Wahlgang eine beachtliche Anzahl an Stimmen, so dass er seine Bereitschaft erkärte.



Im zweiten Wahlgang wurde er dann gewählt. Jürgen Wenge nahm die Wahl an und ist damit der 11. Bischof des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken. Die Bischofsweihe findet am Samstag, 20. Februar 2027 in Wiesbaden statt.

Besuch aus der Ukraine

Am 19. Juli 2026 erklangen in unserer Kirche ungewöhnliche Klänge und Harmonien: Das Malva Folklore Ensemble aus der Ukraine bereicherte unseren Gottesdienst mit Gesängen und Darbietungen aus seinem Programm.

Die jugendlichen Sängerinnen und Sänger waren eine Woche zu Gast in Weidenberg. Auf Vermittlung von Achim Tamler kamen wir zu dem überraschenden Besuch, der die Mitfeiernden ob der kraftvollen und ausdrucksstarken Stimmen staunend zurückließ. Für die jungen Menschen waren diese Tage in unserer Region eine äußerst kurze Auszeit vom Krieg in der Heimat. Die Begegnung mit ihnen machte nur noch einmal mehr deutlich, wie grausam der von Russland entfachte Krieg das Leben und den Alltag der Ukrainerinnen und Ukrainer im Griff hat und bedroht. Umso dringlicher ist das Gebet und der Einsatz für Frieden, Völkerrecht und Versöhnung.

Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

Bei wunderbar spätsommerlichem Wetter konnte in diesem Jahr der ökumenische Gottesdienst zum Tag der Schöpfung am Ökumeneplatz in Weidenberg gefeiert werden. Pfrin. Almut Weisensee (ev), Pfr. Reinhard Forster (rk) und Pfr. Stefan Leitenbacher (ak) gestalteten gemeinsam mit dem Posaunenchor den Gottesdienst zum Thema „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18). Im Anschluss war noch Gelegenheit bei Getränken und Gebäck in Austausch zu kommen.

Pilgertour: Lichtenfels - Bamberg

Am 19. September machte sich eine Gruppe mit sechs Pilgern unter der Leitung von Tobias Bauer auf die erste Pilgertour der Gemeinde.

Gestartet wurde in Lichtenfels mit einer Führung durch die Burgbergkapelle St. Jakobus. Frau Böhm, die Hüterin der Kapelle, gab hier einen interessanten und auch lustigen Vortrag über die Geschichte und Einrichtung. Nach einem Impuls und dem Abstempeln des Pilgerpasses ging es den Berg hinauf nach Vierzehnheiligen. Anschließend ging es wieder den Berg hinauf, um über das Plateau Richtung Staffelberg zu gelangen, der über einen weiteren Anstieg bezwungen wurde. Nach einer Essenspause und dem Bewundern der Aussicht durften die Teilnehmer einem zweiten Impuls lauschen, bevor es über den steilen und gerölligen Abstieg nach Loffeld hinunterging, um in der dortigen Kapelle kurz zu verschnaufen. Weiter ging es auf den Ansberg mit der dortigen Veitskirche und einem der schönsten Ausblicke auf das Maintal.

Nach einer weiteren Pause und einem erneuten Impuls ging es dann nach Oberleiterbach. Dann ging es weiter zu unserer heutigen Unterkunft, der Abtei Maria Frieden in Kirchschletten. Ein Schlussimpuls beendete den ersten Teil der Pilgertour. Den Abend ließen wir in gemütlicher Runde ausklingen.

Am nächsten Morgen ging es nach einem stärkenden Frühstück und einem Anfangsimpuls wieder los. Wir mussten zunächst zurück auf den Jakobsweg gelangen und somit bis nach Zapfendorf laufen. Von dort ging es dann auf dem offiziellen Weg am Main entlang bis nach Ebing, wo es den ersten Weg-Impuls in der dortigen St.-Jakobus-Kirche gab. Nächster Ort war Baunach mit St. Kilian, dem wir einen Besuch abstatteten. Ebenfalls in Baunach liegt die Kapelle St. Magdalena direkt am Jakobsweg. Nach Baunach ging es dann durch den Wald und über den Berg bis zum Kreuzberg mit dem Kreuzigungspavillon.

Beim Abstieg genossen wir am Gedenkkreuz den Ausblick auf Hallstadt und Bamberg und hörten noch einmal einen Impuls. Der Besuch von St. Kilian in Hallstadt gehörte natürlich auch zu unserem Pilgerweg, und dann ging es weiter nach Bamberg. Einen Abschlussimpuls gab es schließlich noch in St. Otto in Bamberg, bevor die Tour mit einer gemeinsamen Eucharistie, geleitet von Stefan, beendet wurde.

Tobias Bauer

Internationaler Altkatholiken-Kongress in Rheinfelden

Unter dem Motto „Menschen bewegen – Gemeinschaft stärken“ kamen vom 24. – 27. September 2026 zirka 300 Personen aus fast allen Kirchen der Utrechter Union im schweizerischen Rheinfelden zum Internationalen Altkatholiken-Kongress zusammen.

Neben dem Austausch und gegenseitigen Kennenlernen standen Stadt- und Kirchenführungen, Chorworkshops, eine Buchpräsentation, gemeinsam gefeierte Gottesdienste sowie ein Festabend auf der Agenda. Der Samstag war offen für die Themen der Teilnehmenden. Nach der Methode Open-Space bildeten sich kleine Gruppen, die sich zu bestimmten Fragestellungen austauschten und miteinander diskutierten. Der Abschlussgottesdienst am Sonntag wurde sogar im Schweizer Fernsehen übertragen, weil die Christ-Katholische Kirche der Schweiz an diesem Tag das 150-jährige Jubiläum der Bischofsweihe von Eduard Herzog zum ersten alt-katholischen Bischof in der Schweiz feierte. Ein Hauch von Weltkirche für eine ansonsten doch recht überschaubare Kirchengemeinschaft.

Fotos: Christ-katholische Kirche / Schweiz

Wechsel in der Ökumene

Bereits Ende Juli wurde Pfarrer Peter Fischer als Leitender Pfarrer des römisch-katholischen Seelsorgebereichs Coburg Stadt und Land mit einem herzlichen Gottesdienst in Rödental verabschiedet. Zukünftig wird er im Seelsorgebereich Jura-Aischgrund tätig sein.

Seine Nachfolge hat Andreas Stahl angetreten. Mit einem Gottesdienst wurde er am 11. Oktober in sein neues Amt eingeführt. Stahl war bislang als Pfarrvikar in Coburg und Umgebung im Einsatz und ist daher kein Unbekannter. An beiden Gottesdiensten nahmen zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der ACK Coburg teil. Als Vorsitzender der ACK Coburg sprach jeweils der evangelische Dekan Andreas Kleefeld ein Grußwort.

Erntedankfest in unseren Gemeinden

Auf ganz unterschiedliche Art und Weise feierten wir dieses Jahr in Bayreuth, Coburg und Weidenberg Erntedank: bei Familie Moder im Garten, draußen im Park um die Kirche in Coburg oder in der schön geschmückten Weidenberger Kirche.

COBURG

WEIDENBERG

BAYREUTH

NOVEMBER 2026

WEIDENBERG

So.	01.11.	10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
Sa.	07.11.	09.30 Uhr	Halbtagsklausur des KV
So.	08.11.	10 Uhr	Gottesdienst
Mi.	11.11.	18 Uhr	Taizé-Gebet
Do.	19.11.	19 Uhr	Spieleabend
So.	15.11.	10 Uhr	Gottesdienst; anschl. Gemeindeversammlung
Sa.	28.11.	16 Uhr	Gottesdienst im AWO-Wohnheim
Sa.	28.11.	18 Uhr	Gottesdienst

COBURG

So.	01.11.	17 Uhr	Gottesdienst
So.	08.11.	15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade in der Morizkirche
Do.	12.11.	17.30 Uhr	Ökumenisch-Politisches Nachtgebet
So.	15.11.	17 Uhr	Gottesdienst
So.	29.11.	10 Uhr	Gottesdienst

BAYREUTH

Sa.	21.11.	18 Uhr	Gottesdienst; anschl. Austausch über den Gottesdienstort Bayreuth

NEUSTADT A. D. WALDNAAB

So.	22.11.	17 Uhr	Gottesdienst

DEZEMBER 2026

WEIDENBERG

So.	06.12.	17 Uhr	Gottesdienst; anschl. Adventfeier
Mi.	09.12.	18 Uhr	Taizé-Gebet
Sa.	12.12.	16 Uhr	Gottesdienst im AWO-Wohnheim
So.	13.12.	09.30 Uhr	Feier der Versöhnung
		10 Uhr	Gottesdienst
So.	20.12.	7 Uhr	Rorate; anschl. Frühstück

Do.	24.12.	21.30 Uhr	Christmette
Do.	31.12.	17 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss

COBURG

So.	06.12.	10 Uhr	Gottesdienst zum Patrozinium; anschl. gemeinsames Mittagessen
Do.	10.12.	17.30 Uhr	Ökumenisch-Politisches Nachtgebet
So.	13.12.	16.30 Uhr 17 Uhr	Feier der Versöhnung Gottesdienst
So.	20.12.	10 Uhr	Gottesdienst
Do.	24.12.	17 Uhr	Gottesdienst zum Hl. Abend

BAYREUTH

Sa.	05.12.	18 Uhr	Gottesdienst
Do.	24.12.	14 Uhr	Weihnachtlicher Gottesdienst

JANUAR 2027

WEIDENBERG

So.	03.01.	10 Uhr	Gottesdienst; anschl. Gesprächskreis
Mi.	06.01.	10 Uhr	Gottesdienst mit Gemischtem Chor; anschl. Stärkeantrinken
Mi.	13.01.	19 Uhr	Vortrag Jakobsweg
So.	17.01.	17 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
Mi.	20.01.	18 Uhr	Taizé-Gebet
So.	24.01.	10 Uhr	Gottesdienst
Do.	29.01.	19 Uhr	Spieleabend
Sa.	30.01.	16 Uhr	Gottesdienst im AWO-Wohnheim
So.	31.01.	10 Uhr	Gottesdienst

COBURG

Fr.	01.01.	16 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr; anschl. Stehempfang zum Anstoßen
Di.	05.01.	19 Uhr	Musikalisches Abendgebet
Do.	14.01.	17.30 Uhr	Ökumenisch-Politisches Nachtgebet
So.	17.01.	10 Uhr	Gottesdienst; anschl. Gesprächskreis

So.	31.01. 17 Uhr	Gottesdienst

BAYREUTH

Sa.	09.01. 18 Uhr	Gottesdienst
So.	24.01. 15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in St. Hedwig

NEUSTADT A. D. WALDNAAB

So.	10.01. 17 Uhr	Gottesdienst; anschl. Austausch über den Gottesdienstort Neustadt

Einführung in den Dienst als Diakon

Im Rahmen des Erntedanksonntags am 04. Oktober 2026 wurde Norbert Hammerl in seine neue Aufgabe als Diakon im Ehrenamt eingeführt.

Nachdem die Weidenberger Gemeindeversammlung sich im Frühjahr für seine Zulassung zu Geistlichen Amtshandlungen ausgesprochen hatte, sprach Bischof Dr. Matthias Ring diese mit einer Befristung auf zwei Jahre aus. In dieser Zeit wird sich Norbert Hammerl in die alt-katholische Theologie einarbeiten. Zu Beginn des Gottesdienstes erklärte Norbert Hammerl seine Zustimmung zur Erklärung der alt-katholischen Bischöfe der Utrechter Union von 1889, bevor er von Mitgliedern des Kirchenvorstands Gottes Segen für seinen Dienst zugesprochen bekam. Mit herzlichem Applaus hieß die Gemeinde den neuen Diakon willkommen. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Norbert Hammerl für das in ihn gesetzte Vertrauen und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, in der alt-katholischen Gemeinde eine neue Heimat gefunden zu haben und weiterhin mit den Menschen auf dem Weg der Gottsuche unterwegs sein zu dürfen.

Gemeindechronik

Herzlich Willkommen!

Getauft wurde in Weidenberg:

- **Fritzi Tobia Freda Metz**

Wir wünschen der Getauften alles Gute für ihren Lebensweg und hoffen, dass sie auch in unserer Gemeinde Gott findet und eine Gemeinschaft erlebt, die sie trägt.

Einladung zur Gemeindeversammlung der alt-katholischen Gemeinde Weidenberg

Am Sonntag, 15. November 2026 –

im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.15 Uhr) im Gemeindesaal

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
2. Bericht zum Jubiläumsjahr
3. Gemeindeleben
4. Verschiedenes
5. Verlesen und Genehmigung des Protokolls

BESUCHE

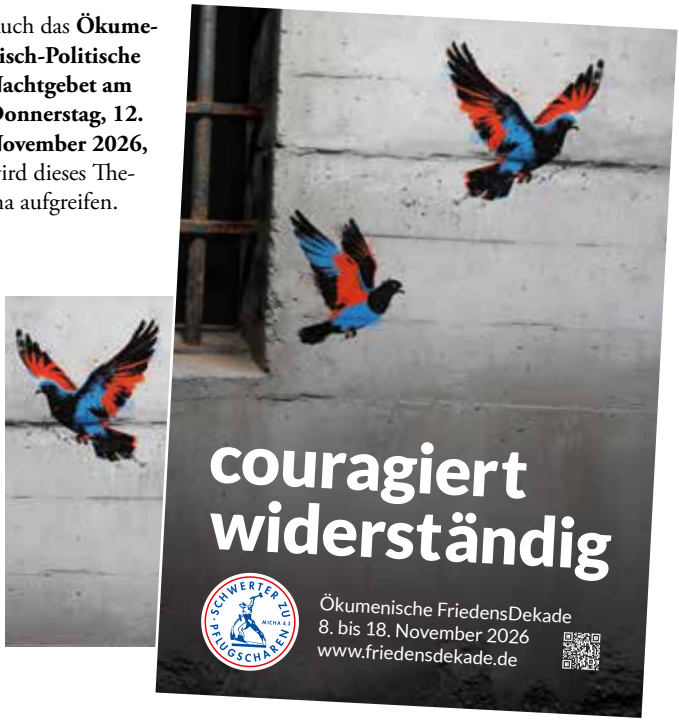
Wir kommen vorbei!

Wir besuchen gerne Menschen, die dies wünschen, daheim oder auch im Krankenhaus. Wer dies möchte, kann sich bei uns im Pfarramt melden. Für Besuche im Krankenhaus sind wir auf die Informationen von Angehörigen angewiesen. Diesbezüglich darf man sich gerne an uns wenden.

Friedensdekade Coburg

In diesem Jahr verbindet der ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der **Friedensdekade am Sonntag, 08. November 2026 um 15 Uhr in der Morizkirche** zwei unterschiedliche Anlässe in einer Feier. Der neue Bildungsreferent Pfarrer Veit Röger wird offiziell in seine neue Aufgabe eingeführt. Zugleich widmet sich dieser Gottesdienst unter dem Motto „couragiert widerständig" der Erinnerung an mutige Frauen, die für den Frieden einstanden. Anschließend sind alle Mitfeiernden noch zu einer Begegnung eingeladen.

Auch das **Ökumenisch-Politische Nachtgebet am Donnerstag, 12. November 2026,** wird dieses Thema aufgreifen.



Gestaltung des Schaukastens übergeben

Viele Jahre haben Christl Grünberg und Marlies Plack den Schaukasten an der Nikolauskapelle wundervoll gestaltet. Für all den Einsatz, die Kreativität und Zuverlässigkeit danken wir ganz herzlich. Wir sind froh und dankbar, dass nun Petra und Heinrich Rüttinger diese Aufgabe übernommen haben.

Pilgern statt Shoppen

Sa, 12.12.2026, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

2 - 3 Stündiges Pilgerangebot in der Adventszeit

Treffpunkt: Eingang ehemaliges Landesgartenschaugelände/ Wilhelmineaue, Äußere Badstraße
Wegstrecke: ca. 8 km, 49 hm hoch, 49 hm runter

Viele Menschen haben das Bedürfnis, in der Adventszeit etwas zu unternehmen, das sie auf Weihnachten einstimmt und ein wenig Ruhe und Besinnung in den Alltag bringt. Wir laden zu einer kleinen Pilgertour ein, um den Advent im wahrsten Sinne des Wortes zu begehen. Die Pilgertour ist etwa 8 km lang und endet wieder am Ausgangspunkt. Texte und Impulse, Zeiten des Schweigens und des Gesprächs begleiten uns auf dem Weg. Spenden sind herzlich willkommen.

(Veranstalter: Kooperation zwischen Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V. und Alt-Katholische Gemeinde Weidenberg)

VORSCHAU

Auf dem Caminho Português –
unterwegs auf dem portugiesischen Jakobsweg

Der Caminho Português zählt zu den Jakobswegen mit den größten Pilgerzuwächsen.

Von Porto aus führt er in etwa zwei Wochen nach Santiago de Compostela – durch abwechslungsreiche Landschaften, historische Orte und auf der Küstenvariante *Caminho da Costa* immer wieder entlang des Meeres.

Tobias Bauer war vom 21. April bis 7. Mai 2026 auf diesem Weg unterwegs. Seine Route führte ihn entlang der Küste über Vigo und schließlich auf die *Variante Espiritual*, einen besonderen Abschnitt des Jakobswegs. In einem Bildervortrag am **Mittwoch, 13. Januar 2027 um 19 Uhr im Gemeindesaal** berichtet er von seinen Erlebnissen und Begegnungen und zeigt mit zahlreichen Fotos die Schönheit Portugals und Galiciens.

Teilnahme am Andreasmarkt

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kirche!

Am Sonntag, den 29.11.2026 wollen wir uns wieder mit einem Stand der alt-kath. Kirche am **Andreasmarkt in Weidenberg** beteiligen. In den letzten Jahren konnten größere Summen zur Unterstützung unseres Gemeindelebens eingenommen werden. Wie in den Jahren zuvor sollen dort wieder Kaffee, Kuchen und Torten verkauft werden. Wir würden uns also riesig freuen, wenn ihr uns mit euren Kuchenkreationen unterstützen würdet.

Am **Samstagabend, 28.11.2026,** zum Gottesdienst oder am **Sonntagvormittag im Gemeindezentrum** oder **direkt am Stand oben auf dem Andreasmarkt** kann das Backwerk abgegeben werden. Bitte schreibt unbedingt eure Namen auf eure Kuchen- oder Tortenplatten, damit wir euch alles wieder zurückgeben können.

Wir brauchen natürlich auch liebe Mitmenschen, die beim Aufbau/ Abbau und beim Verkauf mithelfen würden.
Wer Zeit und Lust hat sich einzubringen, trage sich bitte bis spätestens 22. November 2026 in unsere Liste im Gemeinderaum ein oder melde sich per Email bei Sylvia Reiß: **reiss.reinhard@t-online.de** oder unter der Tel.-Nr.: **09278/8389** oder **0160 3245945**

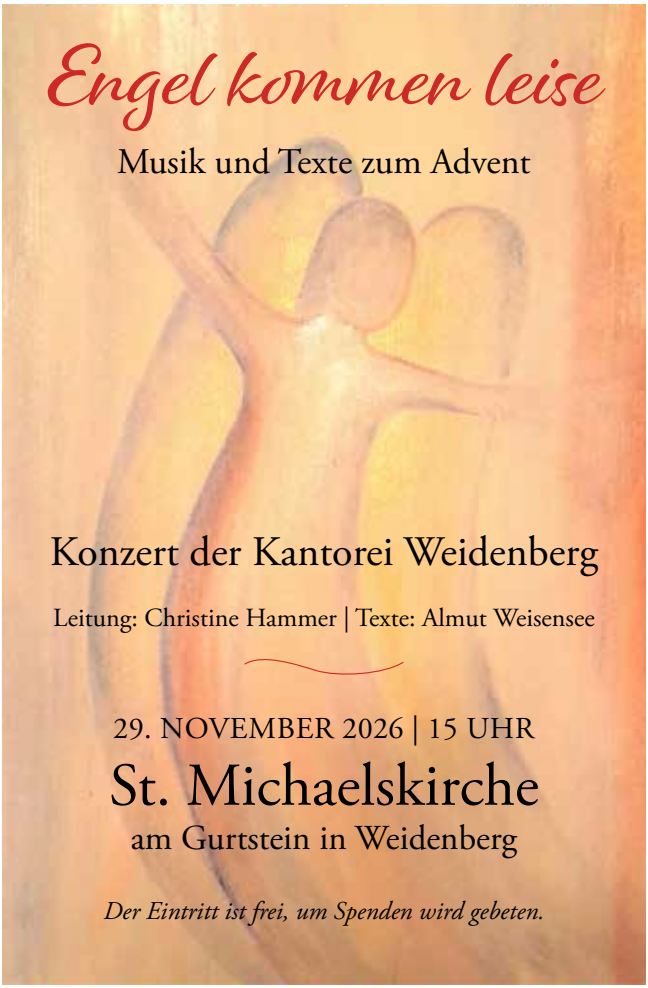
Mit zwei Stunden Arbeitseinsatz wäre schon sehr geholfen!

Am **Montag, den 30.11.2026 ab 11 Uhr** können die Kuchenbehälter im Laufe des ganzen Tages im Gemeindezentrum wieder abgeholt werden.

Sylvia Reiß

Wer hat einen Baum für die Kirche an Weihnachten?

Wir suchen jemanden, der einen passenden Baum für unsere Kirche übrig hat, damit wir diesen an Weihnachten aufstellen und schmücken können. Wer einen Baum hat oder jemanden weiß, der einen Baum abgeben möchte, meldet sich bitte im Pfarramt. Schon jetzt vielen Dank dafür!



INFO

Positionen in BR 2

Im Rahmen der Sende Reihe „Positionen“ auf BR 2 hat auch die alt-katholische Kirche die Möglichkeit Beiträge zu gestalten. Zu folgenden Terminen können die Sendungen angehört werden:

Sonntag, 08. November 2026 um 6.45 Uhr
Sonntag, 20. Dezember 2026 um 6.45 Uhr
Sonntag, 03. Januar 2027 um 6.45 Uhr

Die Beiträge können auch als Podcast in der Audiothek nachgehört werden.

VORSCHAU

Gemeinsam unterwegs in der Fastenzeit

Wie in den letzten Jahren wollen wir uns auch dieses Jahr wieder in einer Gruppe miteinander auf den Weg durch die Fastenzeit machen. Dazu wird es wieder Impulse geben und einmal in der Woche treffen wir uns zum Austausch. Für weitere Informationen bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

VORSCHAU

Gemeindefahrt nach Berchtesgaden

Von **Freitag, 04. Juni bis Montag, 07. Juni 2027** planen wir eine gemeinsame Gemeindefahrt nach Berchtesgaden. Genaueres besprechen wir zu einem späteren Zeitpunkt, um miteinander das Programm zu planen und die Fahrt zu organisieren. Eine Unterkunft steht schon in Aussicht. Bei Interesse und Fragen bitte im Pfarramt melden.

VORSCHAU

Nächste Gesprächskreise

Die nächsten Termine für Gesprächskreise in Coburg und Weidenberg werden erst im Januar sein.
In **Weidenberg** wollen wir uns am **03. Januar 2027** nach dem Gottesdienst **um 10.00 Uhr** zum Gesprächskreis treffen. Als Vorschlag steht das Thema Dreifaltigkeit im Raum.
Nach dem Gottesdienst am **17.01.2027 um 10.00 Uhr** setzen wir uns in **Coburg** mit der Frage nach unserer Bekanntheit und der Frage der Öffentlichkeitsarbeit auseinander.

BESUCHE

Wir kommen vorbei!

Wir besuchen gerne Menschen, die dies wünschen, daheim oder auch im Krankenhaus. Wer dies möchte, kann sich bei uns im Pfarramt melden. Für Besuche im Krankenhaus sind wir auf die Informationen von Angehörigen angewiesen. Diesbezüglich darf man sich gerne an uns wenden.

KONTAKT

Alt-Katholische Kirchengemeinde Weidenberg:
Birkenstraße 33 | 95466 Weidenberg

Pfarrer:
Stefan Leitenbacher und Florian Lehnert
Tel.: 09278 320 | Handy-Nr.: +49151 68189478
weidenberg@alt-katholisch.de

Vorsitzende des Kirchenvorstands:
Sylvia Reiß, Tel.: 09278 8389

Kirchenrechner: Lothar Adam, Tel.: 09275 9725618
weidenberg.kasse@alt-katholisch.de

Gemeindekonto Weidenberg: KD-Bank
IBAN: DE04 3506 0190 1012 0820 25

Bayreuth:
Haus der Begegnung, Eubener Straße 7, 95445 Bayreuth

Neustadt/Waldnaab:
Martin-Luther-Kirche, Schillerstraße 9, 92660 Neustadt/Waldnaab

Alt-Katholische Kirchengemeinde Coburg:
Ketschendorfer Straße 30 | 96450 Coburg

Pfarrer:
Stefan Leitenbacher und Florian Lehnert
Tel.: 09278 320 | Handy-Nr.: +49151 68189478
coburg@alt-katholisch.de

Wolfgang Graf, Priester im Ehrenamt | wolfgang.graf@alt-katholisch.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Florian Lehnert, coburg.kv@alt-katholisch.de

Gemeindekonto Coburg: Sparkasse Coburg-Lichtenfels
IBAN: DE29 7835 0000 0092 0125 82

Hinweis der Redaktion:
Bitte Texte und Fotos der Artikel an:
k.voellkl@meta-team.com
Gemeindebrief

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der alt-katholischen Gemeinden Weidenberg und Coburg erscheint vierteljährlich.

V.i.S.d.P: Alt-Katholische Gemeinden Weidenberg und Coburg

Gesamtherstellung: Kora Völkl und Stefan Leitenbacher

Fotos: alle nicht gekennzeichneten Fotos sind von den Gemeinden

Titelbild: Alt-Katholisches Bistum

Irrtümer oder Druckfehler vorbehalten.

Annahmeschluss nächster Gemeindebrief: 31.12.2026

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Januar 2027.

Alt-Katholisch

Alt-Katholische Kirchengemeinde Weidenberg
Coburg | Bayreuth

www.altkatholisch-oberfranken.de